

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1914**

188 (9.7.1914) Erstes bis Drittes Blatt





Von hier wanderte die jangesprochene Schar nach kurzer Rast auf den Bernstein, wo der Aufstieg durch eine herrliche Aussicht in das Murgtal belohnt wurde.

Kaiser-Panorama. In dieser Woche bis einschließl. Sonntag, ist eine Serie ausgestellt, die die Dolomiten, eine der schönsten Gebirgsgegenden, in prächtiger naturgetreuer Wiedergabe veranschaulicht.

Standesbuch-Auszüge. Geburten. 29. Juni: Anna Rosa, Vater Mathias Ueb, Mutter. — 1. Juli: Annemarie Berna, Vater August Dinger, Kaufmann;

Todesfälle. 7. Juli: Josefina Henzler, alt 83 Jahre, Ehefrau des Bäckers Karl Henzler; Adelheid Flg, ohne Gewerbe, ledig, alt 78 Jahre.

Verurteilung und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Donnerstag, den 9. Juli: 11 Uhr: Christian Meyer, Krankenassistentenkontrollor von Pforzheim (Feuerbestattung).

Gerichtssaal. Schwurgericht.

# Karlsruhe, 8. Juli. In der heutigen Vormittags-Sitzung des Schwurgerichts hatte sich der Kaufmann Wilhelm Steiger von Diedelsheim wegen

Urkundensäufung und Betrugs zu verantworten. Den Vorsitz der Verhandlung führte Landgerichtsrat Müller, die Anklage vertrat Staatsanwalt Dr. Rudmann, Rechtsanwält Dr. Hauser verteidigte den Angeklagten.

Kunst und Wissenschaft.

Der Ursprung des Volksnamens „Germanen“. Im „Zürmer“ untersucht Professor Dr. Ed. Heß den Ursprung des Volksnamens „Germanen“. Es ist die natürliche Empfindung, die wir mit den großen Erzählungen aus der deutschen Vorzeit eingeleitet haben, daß der Name Germane irgend etwas Tapferes, Heldenhaftes ausdrücken müsse.

suchs schuldig und billigte ihm mildernde Umstände zu. Das Urteil lautete auf 5 Monate Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft.

In der Nachmittags-Sitzung kam die Anklage gegen den am 24. Dezember 1889 zu Hohenheim geborenen früheren Postgehilfen Otto Ludwig Kratz wegen

Amtsunterschlagung zur Verhandlung. Landgerichtsrat Müller leitete die Verhandlung, als Anklagevertreter fungierte Staatsanwalt Dr. Rudmann, Rechtsanwalt Köppl verteidigte den Angeklagten.

Das Bauunglück in Oberstrot. Karlsruhe, 8. Juli. Unter dem Vorhänge des Landgerichtsdirektors Dr. Obkircher trat heute vor-

Den Angeklagten wurde zur Last gelegt, daß sie am 12. November 1913, nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr beim Neubau der Kirche in Oberstrot die Ausschulung eines Gewölbes, das erst 21 Stunden vorher fertig gestellt war, wegen des unglücklichen Umstandes

Sport und Spiel.

Schach. 19. Kongreß des Deutschen Schachbundes zu Mannheim. Im Weisturnier ist Smorodskij, St. Petersburg zurückgetreten; für ihn wurde

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 8. Juli 1914.

Das gestern über Mitteleuropa gelegene Depressionsgebiet hat sich ostwärts verlegt; es weist

Deutsche Kunstausstellung Baden-Baden.

In Verbindung mit der Anfang August stattfindenden Künstlerwoche veranstaltet die Leitung der Ständigen Kunstausstellung in Saal II der graphischen Abteilung eine Ausstellung von Karikaturen, an der sich die bedeutendsten Zeichner Deutschlands mit ihren besten Arbeiten beteiligen werden.

Vom wirtschaftlichen Verband bildender Künstler.

Der wirtschaftliche Verband bildender Künstler wollte in diesem Monat eine Mitgliederversammlung abhalten. Der Gesamtvorstand hat aber davon Abstand genommen, da nichts für Mitgliederbesuch notwendig vorliegt.

beantragte die Bestrafung mit angemessenen Gefängnisstrafen.

Rechtsanwalt Dr. Haefelin bestritt, daß der Angeklagte Wagenbahn für den Unfall verantwortlich gemacht werden könne, da der Angeklagte Fischer der Bauleiter war.

Rechtsanwalt Fischer suchte nachzuweisen, daß der Polier Lehn als für den Unfall verantwortlich nicht in Betracht käme. Dieser sei durch das Auftreten des Martus auf die Decke erfolgt.

Rechtsanwalt Dr. Gönner pflichtete der Auffassung bei, daß ein unglücklicher Zufall vorliege und suchte nachzuweisen, daß sich der Bauleiter Fischer keine Fahrlässigkeit zu schulden kommen ließ.

Daruf zog sich das Gericht zur Urteilsberatung zurück. Diese dauerte über eine Stunde. Etwa 7 1/2 Uhr wurde das

Urteil.

verkündet. Die drei Angeklagten Wagenbahn, Lehn und Fischer wurden wegen fahrlässiger Tötung im Zusammenhang mit fahrlässiger Körperverletzung und Vergehen gegen § 330 St.G.B. zu je 2 Monaten Gefängnis verurteilt.

Zabern, 8. Juli.

In der Schadenersatzklage des Arbeiters Murer gegen den Leutnant Frhr. von Forstner wegen Verführung eines unbescholtenen Mädchens ist gestern von der Zivilkammer des hiesigen Landgerichts auf Beweisbesuch erkannt worden.

heute flache Minima vor der deutschen Ostküste und über Ungarn auf. Gleichzeitig hat sich hoher Druck in Form eines breiten Rückens von Südwesten her weit in das Binnenland herein ausgebreitet, so daß bei uns Aufklaren erfolgt ist.

Witterungsbeobachtungen d. Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Orts-Zeit, Barom. in C, Therm. in C, Wind, Windrichtung, Windstärke, Himmel. Rows for 7. Juli, 8. Juli, 8. Juli.

Wasserstand des Rheins am 8. Juli früh: Schwanstein 361, geflogen 56, Rehl 376, geflogen 4, Magau 561, geflogen 1, Mannheim 613, Stillstand.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 8. Juli 1914, 8 Uhr vormittags.

Table with 5 columns: Stationen, Barometer, Thermometer, Windrichtung und -stärke, Wetter. Lists various stations like Vorchau, Hamburg, Bremen, etc.

Prinz-Bier Karlsruhe. Logo with a crown and shield, text 'SCHUTZ-MARKE'.

Seit einem halben Jahrtausend.

Die Heilquellen des Bades Soden a. Taunus bekannt, seit hundert Jahren haben sie sich auch die volle Berücksichtigung der Verate errungen.

Die Heidelberger Lehrerschulungskurse.

an denen auch Nicht-Lehrer teilnehmen können, finden in der Zeit vom 3.-15. August statt. Dabei werden folgende Gegenstände behandelt werden: Die Verfeinerung der chem. Analyse durch Spektralanalyse und Radioaktivität.

Hochschulnachrichten.

Wir wir hören, hat Pictheol. Dr. phil. Hans P. r. u. h., Oberlehrer am Königin-Carola-Gymnasium in Leipzig, den Ruf als etatmäßiger o. Professor der Kirchengeschichte an die Universität Erlangen zum Beginn des kommenden Wintersemesters angenommen.

(Bei Befehdung außerdem 5 Pf. für Frontatur.)

Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen

In den Normalgrößen 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Altersjahren, sind zum Preise von je 35 Pf. durch unsere Expedition zu beziehen.



1987. Hausanzug mit Vierbahnenrock und einfacher Hemdbluse.



1972. Waschkleid mit langer Bluse für Mädchen von 8-10 Jahren.



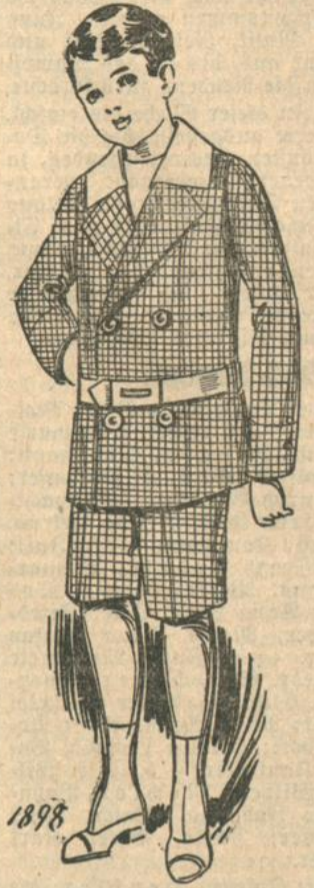
1973. Spielanzug aus Washstoff für Knaben von 4-6 Jahren.



1974. Kleid aus blauem Ripspikee für Mädchen von 11-13 Jahren.



1975. Sommermantel aus modifarbenem und schottischem Wollstoff für Mädchen von 9-11 Jahren.



1898. Anzug mit Gürtelsacke aus leichtem Wollstoff für das Alter von 10-12 Jahren.



1989. Labhschürze aus gestreiftem Washstoff für Mädchen von 14-16 Jahren.

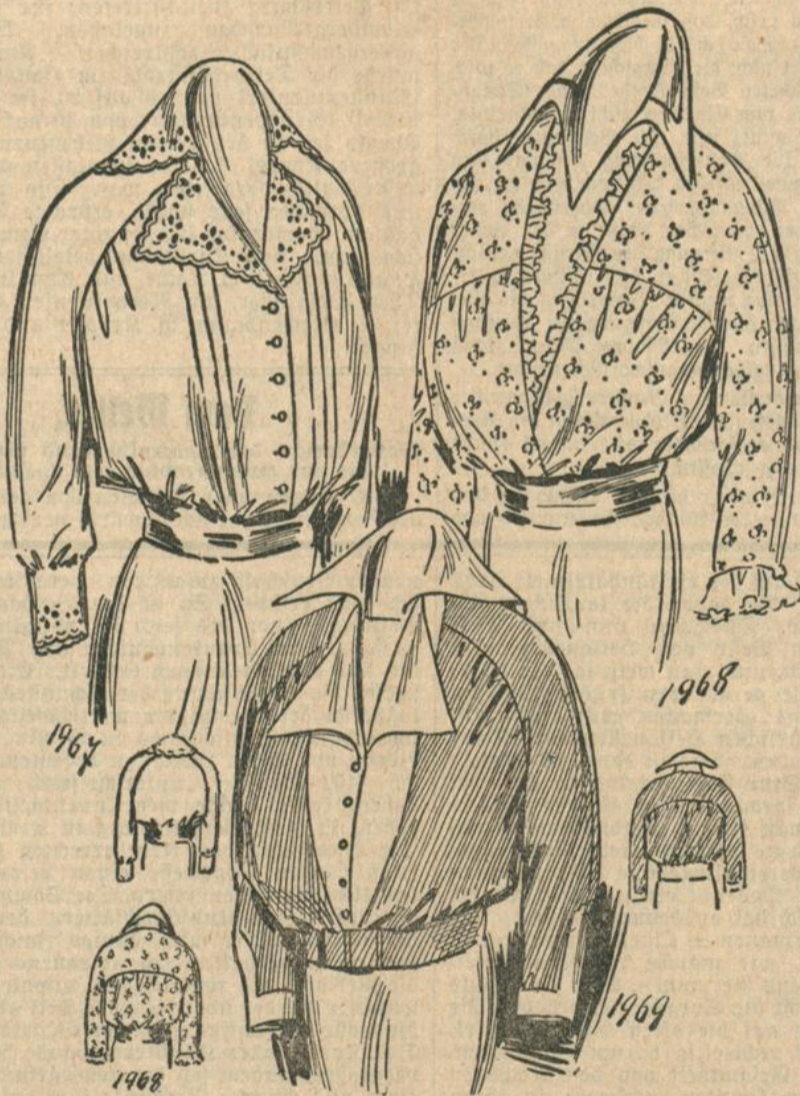
Unsere Modelle.

1987. Hausanzug für Damen. Der praktische Rock wird aus vier Bahnen zusammengesetzt, von denen sich die beiden vorderen in der Mitte mit aufstiegender Steppnaht vereinen. Die rückwärtige und die Hüftennaht werden glatt ausgebügelt. Für die Hemdbluse ist leichter Flanell verwendet worden, der am Kragen und den Stulpen mit mercerisierter Baumwolle auslanquettiert wurde. Zum Rock sind etwa 2,25 m doppeltbreiter Stoff erforderlich; zur Bluse 1,75 m Flanell.

1972-1975. Kindergarderobe. Auch für Kinder werden vielfach Raglanärmel gearbeitet, wie sie an dem Blusenkleid aus weißem Pique, das mit bunt bedrucktem Pique besetzt wurde, zu sehen sind. Die lange, vorn durch Knöpfe geschlossene Bluse ist dem leicht

eingekrauten Mädchen unter dem Gürtel fest angefügt. Schmale Stoffstreifen umranden den Rock und steigen vorn und rückwärts zweimal bis zum Gürtel auf. Kragen, Aermelausschläge und Gürtel aus Besatzstoff sind von weißen Blendern umrandet. Erforderlich sind für das angegebene Alter etwa: 2,30 m Pique. — Der Spielanzug ist auch als Badeanzug verwendbar und besteht aus der mit angechnittenen Aermeln versehenen Bluse und dem Beinkleid. Das Beinkleid kann vorn festgenäht werden. Weißer Stoff ergibt Kragen und Aufschläge. Man braucht zum Anzug etwa: 1,50 m karierten, 0,25 m weißen Washstoff. — An dem Kleide für Mädchen von 11-13 Jahren wird der Rock aus drei Bahnen gebildet, von denen die beiden vorderen sich links mit Ueberschlag und Knopfbesatz treffen. Die Bluse hat halblange Raglanärmel und läßt vorn einen weißen Einfaß sichtbar werden. Weiße Kragen, Stulpen und eingeschobene Gürtelspange. Gebraucht werden dazu etwa: 3 m Pique. — Der Sommermantel für Mädchen ist lose geschnitten und mit eingesehten Aermeln versehen. Der vorn auseinanderstehende Pelertinentragen schiebt sich unter den Schalltragen

Sommerblusen.



1967. Weiße Vollebluse mit gestickten Kragen und Stulpen.

1969. Bluse aus grüner Selbe mit weißem Westeneinfaß.

1968. Dassenbluse aus geblühtem Baumwollkrepp.

aus schottischem Stoff. Unten ist dem Mantel ein Schrägstreifen aus schottischem Stoff angelegt. Erforderlich sind etwa: 2 m Mantelpopeline von 1,10 m Breite.

1898. Anzug mit Gürtelsacke für Knaben. Die lose Jacke hat zweireihigen Knopfschluß und Herrenrevers, über die sich ein Washstragen legt. Ein durch Kegel gezogener Ledergürtel. Kurze Beinkleider. Weißer Laß zum Einknöpfen.

1989 und 1990. Zwei Schürzen. Die für junge Mädchen bestimmte Schürze besteht aus dem abgerundeten, mit Blende versehenen Schürzenteil und dem mit Mahelbändern versehenen Laß, die dem Gürtel aufgenöpft werden. — Die Hängerchürze tritt hinten wie ein Kleid zusammen, wird aber ohne Aermel, nur mit Blendeneinfassung gearbeitet.

1967-1969. Drei Damenblusen. In die Vordertheile der weißen Vollebluse sind je drei Fältchen eingestept. Den Kragen und die Stulpen hat man mit Washmaschinenerei versehen. Vorderer Knopfschluß. — Nicht sehr abweichend im Schnitt von der vorangehend beschriebenen Bluse ist die Bluse 1969. Nur fügt sich hier Kragen und Revers dem weitenartigen Einfaß aus weißem Stoff an, und die Aermel bilden hinten eine Paffe. — Bei der gemusterten Bluse sind die Aermel der Paffe angechnitten. Zwischen die schräg überreinanderstehenden Vordertheile ist ein weißer Einfaß geschoben.

Weiße Piquestragen sind eine beliebte Ausstattung für die sommerlichen Kleidungsstücke, seien es Jacken, Mäntel, Blusen oder Kleider. Hübsche weiß und blau gestreifte Washblusen haben solche Piquestragen, unter denen ein blaues Band läuft, das vorn am spitzen Auschnitt in eine viereckige Schleife gebunden wird. An vielen Blusen sind angechnitten kleine Keverje unter dem Umlegetragen, die mit englischer Stiderei verziert sind. Die Kragen stehen hinten meistens ab.



1990. Hängerchürze aus gemustertem Satin für junge Damen.

Teppiche, Läufer, Gardinen, Möbelfstoffe, moderne Crétonnes, Leinen, Musselines.

Dreyfuß & Siegel, Großherzogliche Hoflieferanten

Julius Strauss, Karlsruhe. En gros. En détail. Doppelte Rabattmarken oder 10% Sconto gewähre bis auf weiteres auf sämtliche Saison-Artikel. Einige Serien sind bis 50% im Preise reduziert.

Spezial-Haus für Stoffe Leipheimer & Mende. 169 Kaiserstraße Großhandlung. Die neuesten Erzeugnisse der Textilindustrie. Wollstoffe, Seide, Samt, Leinen und Baumwollstoffe.

Saison-Räumungs-Verkauf. Große Posten Waren in Kostümen, Taillekleider, Blusen u. Kostümröcke werden enorm billig verkauft. Kinder-Kleider wegen Aufgabe weit unter Herstellungspreis. Marg. Peter, vorm. Dungs. Kaiserstraße 86.

Trauerhüte in jeder Preislage stets vorrätig. Geschw. Gutmann, Waldstrasse 37 und 26.



Großherzogs Geburtstag.

Angelehnt der Sommerzeit haben die Schu- len der badischen Residenz ihren Großherzogs- geburtstag mit Turnspielen und Aus- flügen gefeiert.

Dem Mittelpunkt der Festordnung bildete der Trinkpruch des Stadtrats Rechtsanwalts Trunk.

In Deutschland rufe man vergebens mehrere zu einer Absicht zusammen; so- viel Köpfe, soviel Sinne, sei eigentlich die Devise der deutschen Nation.

Zu einer Absicht zusammenrufen sind wir aus Karlsruhes Bürgerchaft zu Tausenden er- schienen und froh bekennen wir: alle sind wir eines Sinnes, eines Denkens und Fühlens und aufeinander mit begeistertem Ausdruck dessen, was uns alle befeuert.

Heute ist der Bürgerchaft Feiertag für Großher- zogs Geburtstag; da ruhe aller Meinungen Streit!

Uns fühlend als eine große Familie, scharen wir uns um Großherzog Friedrich II., als den Vater des Landes.

Aus tieferem Empfinden bringen wir Segenswünsche entgegen; zum König der Könige beten wir, daß er unseren Großherzog in Ge- sundheit und lange uns erhalte!

Für unsern Großherzog unermüdliches, er- folgreiches Wirken sagen wir ihm Dank mit dem Versprechen, seinem erhabenen Beispiel folgend redlich und ausdauernd mitzuarbeiten am Wohlergehen Badens, treu und freudig mitzu- arbeiten in jeder an seiner Stelle, mitzuarbeiten am Wohl des ganzen Volkes, in allen seinen Gliederungen.

In Ehrfurcht sagen wir das am Throne un- sere Fürsten, den wir bitten, dieses Bekenntnis als den Ausdruck der Liebe und Anhänglichkeit entgegenzunehmen und als die Huldigung eines freien, treugesinnten Volkes.

Diese eine Absicht ist Sie zu befeuern mit dem einmütigen, begeisterten Ruf:

S. K. G. Großherzog Friedrich II. von Baden lebe hoch, hoch, hoch!

Daran schloß sich die allgemein gesungene Ba- dische Fürstennymne mit Orchesterbegleitung. Nach den lodenden Tanzweisen der Kapelle ward allerorten, auf Wegen und auf Stegen, getanzt. Der Garten bot den Anblick frohen, feierlichen Treibens und erstrahlte in tausend Farben, als das von Hoffeuermaschinen Fischer aus Clevebronn ausgeführte Feuertwerk abgebrannt wurde.

Gegen 9 Uhr fand der übliche Zapfenstreich der Garnison vom Kaiserdenkmal durch die Kollerstraße, Karl-Friedrichstraße nach dem Schlosse statt.

Badische Politik.

Ordensregen.

Der Großherzog hat aus Anlaß seines Geburtstages eine große Anzahl von Orden und Auszeichnungen verliehen; einschließlich der Personalveränderungen füllen die Verteilungen ganze zehn Seiten im „Staats- anzeiger“ aus.

Evangelische General synode.

3. öffentliche Sitzung. (Eigener Bericht.)

— Karlsruhe, 8. Juli.

Präsident Uibel eröffnet die Sitzung um 9 Uhr 10 Min. und widmet den seit der letzten Synode verstorbenen 31 Mitgliedern des Ober- kirchenrates und der General synode Worte ehrenden Gedenkens.

Nach Bekanntgabe der Eingänge berichtet Abg. Haus im Namen des Verfassungsaus- schusses über die Vorlage des Evangelischen Oberkirchenrats betr.

Provisorische kirchliche Gesetze

über die Bildung von Kirchengemeinden. Im ganzen sind seit der letzten General synode 14 kirchliche Gesetze ergangen, für die die nachträglich Genehmigung der General synode erbeten wird.

Eine allgemeine Besprechung der Vorlage wird nicht gewünscht. Nach einer kurzen Einzelberatung wird der Antrag des Ausschusses einstimmig angenommen.

Petitionen.

Sodann berichtet Abg. Holde rmann namens des gleichen Ausschusses über die Bitten der Evangelischen Männer- und Ar- beitervereine „Kurpfalz“ wegen Zusam- menlegung kleiner Landgemeinden.

Die Eingabe des Oberkirchenrats zur Kenntnisnahme zu überweisen. Die dem Antrag gibt die Synode nach einer kurzen Bemerkung des Dekan Camerer, der dafür eintritt, daß den aufgehobenen Kirchengemeinden der Gottes- dienst erhalten bleibt, statt.

Die Anstellung von Diözesanvikaren wird von den Abg. Karl und Camerer unterstützt; Präsident D. Helbing und Abg. van der Floe sprechen dagegen, worauf der Kommis- sionsantrag angenommen wird.

Abg. Haus berichtet sodann über die vierte Eingabe der „Kurpfälzer“, die die Aufhebung des § 9 Abs. 1 der Kirchenvisitationso- rdnung wünschen.

Abg. Freiherr Güler von Ravensburg berichtet sodann im Namen des Finanzaus- schusses über den Gesetzentwurf betr. die Aufwandsentschädigung der Abgeordneten zur General synode.

Die Bitte des Pfarrers Thiel in Fentz (Vohringen) betr. Ordnung einer Forderungs- angelegenheit wird durch Uebergang zur Tages- ordnung erledigt.

Hier wird die Sitzung abgebrochen. Nächste Sitzung: Samstag vormittag 9 Uhr. Tagesordnung: Konfirmationsordnung, Prüfungsordnung, Hinterbliebenenversorgung, Ver- mehrung des Religionsunterrichts.

Präsident Uibel dankt vor Schluß der Sitzung dem morgigen Geburtstages unseres Großherzogs und erinnert dabei besonders an die Worte, die der Landesbischof an die Syno- dalen richtete, als sie bei ihm eingeladen waren.

Schluß nach 12 Uhr.

Kommisionssitzungen.

(Eigener Bericht.)

Am Mittwoch nachmittag hielt der größte Teil der Ausschüsse der General synode Sitzungen ab, so der Ausschuss für Hauptberichter, der sich mit den Diözesanprotokollen und den Beischeiden

befasste. Der Finanzausschuß verhandelte über die Uebergangsbestimmungen des Ge- setzes betr. die Hinterbliebenenversorgung der evangelisch-protestantischen Geistlichen.

Die Folgen des Attentats von Serajewo.

Wien, 8. Juli. Die Blätter erfahren über die gefürchte gemeinsame Ministerkonferenz, man habe darin eingehend die Maßnahmen in der inneren Verwaltung Bosniens und der Herzegovina verhandelt, die sich mit Rück- sicht auf die letzten schrecklichen Vorkommnisse als unumgänglich notwendig erweisen.

Die „Frankf. Ztg.“ erfährt noch folgendes: In zweiter Linie hand die Erwägung der in Bel- grad zu unternehmenden diplomatischen Schritte. Es wird in böslicher Form die Wei- terverfolgung der nach Belgrad führenden Fä- den der Verschönerung verlangt werden, wo- gegen die serbische Regierung keinen Widerspruch erheben kann.

Die „Frankf. Ztg.“ erfährt noch folgendes: In zweiter Linie hand die Erwägung der in Bel- grad zu unternehmenden diplomatischen Schritte. Es wird in böslicher Form die Wei- terverfolgung der nach Belgrad führenden Fä- den der Verschönerung verlangt werden, wo- gegen die serbische Regierung keinen Widerspruch erheben kann.

Der Zustand in Albanien.

(Eigener Drahtbericht.)

Wien, 8. Juli. Durch Funkpruch wird aus Durazzo vom 7. d. M. gemeldet: Auch heute ist in der Lage keine Veränderung eingetre- ten. In der verflochtenen Nacht wurde aus unbedeutendem Anlaß auf der ganzen Vor- postenlinie ein Feuer eröffnet, nach einer hal- ben Stunde aber wieder gänzlich eingestellt.

Seite früh trafen 48 rumänische Frei- willige mit zwei Offizieren hier ein. Sie wurden am Nachmittag von dem rumänischen Gesandten dem Fürsten vorgestellt.

Durazzo, 8. Juli. Weitere 400 rumänische Frei- willige werden im Lauf der Woche erwartet. Da auch das Eintreffen von deutschen Frei- willigen in größerer Anzahl gesichert scheint, beurteilt man die Lage wieder als recht günstig.

Wien, 8. Juli. Der albanische Ministerpräsi- dent Zulfhan Pascha ist gestern abend nach Petersburg abgereist.

Keine Abreise der Fürstin.

(Eigener Drahtbericht.)

Wien, 8. Juli. Wie die albanische Korre- spondenz aus Durazzo meldet, die Nachrichten über die bevorstehende oder bereits erfolgte Abreise der Fürstin unbegründet.

Letzte Nachrichten.

Nochmals die „Bayerische Staatszeitung“ und der Hirtenbrief des Bischofs Archi.

(Eigener Drahtbericht.)

W. München, 8. Juli. Die „Bayerische Staatszeitung“ bringt folgende Beifol- lung:

Der „Osservatore Romano“ gibt die Aeußerung der „Bayerischen Staatszeitung“ zu dem Hirtenbrief des Bischofs von Como wieder und bemerkt dazu, es könne bestimmt versichert werden, daß das am Schlusse dieser Aeußerung enthaltene Urteil vollkommen der Wahrheit entspreche.

Die Inderfrage in den Dominions.

(Eigener Drahtbericht.)

W. Victoria (British-Columbia), 8. Juli. Die Hin- dus, die auf dem japanischen Dampfer Komagata Maru hier eingetroffen waren, haben ihren Versuch, in Canada einzumwandern, aufgegeben.

Unfälle und Verbrechen.

Sagen i. Weiskalen, 8. Juli. Heute vormittag erfolgte in Weiskalen in der Dynamitfabrik der Westdeutschen Sprengstoffwerke (Alttingesell- schaft) eine Explosion. Drei Arbeiter wur- den getötet, drei verletzt.

W. Berlin, 8. Juli. (Eig. Drahtbericht.) In der Fabrik Knorr-Dremse N. G. in Berlin- Lichtberg stürzte heute vormittag die Decke des vierten Stockwerkes ein. Schwere, mit Eisenblechen gefüllte Riten hatten den Fuß- boden durchbrochen und sämtliche Stockwerke bis zum Kellergerüst durchschlagen.

W. Rußland (Kreis Gebweiler), 8. Juli. (Eig. Draht- bericht.) Hier wurde der anfangs der 40er stehende Notar Julius Secht wegen Unterschlagung verhaftet.

W. Budapest, 8. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Einer Blättermeldung zufolge ist der frühere Sekretär des Königs von Bulgarien, Rudolf Poljat, wegen Spionage zugunsten Rußlands verhaftet worden.

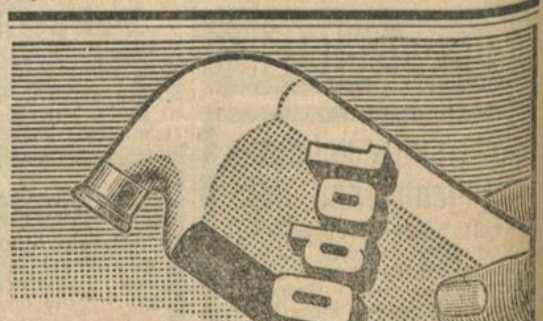
Mamer, 8. Juli. (Eig. Drahtbericht.) In dem von Callaux gegen seinen Gegenstandsbaten bei den Kammern d'Alilleres angestrebten Prozeß ist dieser in contumaciam zu 500 Franken Geldstrafe und einem Franken Schadenersatz verurteilt worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Vom Bureau wird uns geschrieben: In der heutigen Aufführung der „Bauberste“ singt Herr Karl Theilacker, ein geborener Karlsruhe- rer, der bei den Gotthard Festspielen die Wä- hrpärter vertreten hat, die Partie des Serastro.

Literatur.

Deutschland. Zeitschrift für Heimatkunde und Heimatliebe. Inhalt der Nr. 9: Köln als Stadt der Deutschen Werkbundausstellung, von Beigeordneten Carl Rehorst. Das Lob des Vaterlandes. Gedicht von Alfons Paquet.



Etwas Besseres für die Zahnpflege gibt es nicht!





das Ritterkreuz 2. Klasse

den Kanzleiräten Georg Schmidt beim Landgericht Konstanz und Wilhelm Braun beim Amtsgericht Karlsruhe, dem Oberleutnanten...

das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen

den Oberjustizsekretären: Anton Merath in Karlsruhe, Jakob Meier in Mannheim, Georg Maurer in Heidelberg...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Geheimen Rat Dr. Otto Bütschli an der Universität Heidelberg und Geheimen Rat Dr. Haus Bunke an der Technischen Hochschule...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Geheimen Rat Dr. Johannes Weiskopf, Dr. Richard Thoma, Geheimen Hofrat Dr. August Wagnemann...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Hans Bonte, Dr. Georg Redig, Dr. Wilhelm Paulke und dem etatmäßigen außerordentlichen Professor Dr. Joachim Lehmüller...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Emil Vanholzer am Gymnasium in Durlach, Dr. Max Müller und Norbert Weindel am Realgymnasium in Mannheim...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Otto Fischer in Mannheim, Dr. Eduard Reiss in Heidelberg und Gustav Kunkel in Konstanz...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Hans Bonte, Dr. Georg Redig, Dr. Wilhelm Paulke und dem etatmäßigen außerordentlichen Professor Dr. Joachim Lehmüller...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Emil Vanholzer am Gymnasium in Durlach, Dr. Max Müller und Norbert Weindel am Realgymnasium in Mannheim...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Otto Fischer in Mannheim, Dr. Eduard Reiss in Heidelberg und Gustav Kunkel in Konstanz...

vom Orden vom Jähringer Löwen:

den Ordentlichen Professoren: Geheimen Rat Dr. Otto Bütschli an der Universität Heidelberg und Geheimen Rat Dr. Haus Bunke an der Technischen Hochschule...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Geheimen Rat Dr. Johannes Weiskopf, Dr. Richard Thoma, Geheimen Hofrat Dr. August Wagnemann...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Hans Bonte, Dr. Georg Redig, Dr. Wilhelm Paulke und dem etatmäßigen außerordentlichen Professor Dr. Joachim Lehmüller...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Emil Vanholzer am Gymnasium in Durlach, Dr. Max Müller und Norbert Weindel am Realgymnasium in Mannheim...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Otto Fischer in Mannheim, Dr. Eduard Reiss in Heidelberg und Gustav Kunkel in Konstanz...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Hans Bonte, Dr. Georg Redig, Dr. Wilhelm Paulke und dem etatmäßigen außerordentlichen Professor Dr. Joachim Lehmüller...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Emil Vanholzer am Gymnasium in Durlach, Dr. Max Müller und Norbert Weindel am Realgymnasium in Mannheim...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Otto Fischer in Mannheim, Dr. Eduard Reiss in Heidelberg und Gustav Kunkel in Konstanz...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Hans Bonte, Dr. Georg Redig, Dr. Wilhelm Paulke und dem etatmäßigen außerordentlichen Professor Dr. Joachim Lehmüller...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Emil Vanholzer am Gymnasium in Durlach, Dr. Max Müller und Norbert Weindel am Realgymnasium in Mannheim...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Otto Fischer in Mannheim, Dr. Eduard Reiss in Heidelberg und Gustav Kunkel in Konstanz...

Kirchgarten, Ludwig Duxi in Markelfingen, Joseph Jiele in Sipplingen, Clemens Sprich in Kahrren, Andreas Berger in Ruit, August Tritschler in Wangen, Wilhelm Walz in Hollarbach und Kornel Wagner in Eppertsreuth;

den Ordentlichen Professoren: Geheimen Hofrat Dr. Karl Zeissold an der Universität Heidelberg, Dr. Julius Wager, Geheimen Hofrat Dr. Gerhard von Schulze-Gävernitz...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Geheimen Hofrat Dr. Friedrich Kluge, Geheimen Hofrat Dr. Heinrich Finkle und Geheimen Hofrat Dr. Ludwig Stielberger an der Universität Freiburg...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Geheimen Hofrat Dr. Johannes Weiskopf, Dr. Richard Thoma, Geheimen Hofrat Dr. August Wagnemann...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Hans Bonte, Dr. Georg Redig, Dr. Wilhelm Paulke und dem etatmäßigen außerordentlichen Professor Dr. Joachim Lehmüller...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Emil Vanholzer am Gymnasium in Durlach, Dr. Max Müller und Norbert Weindel am Realgymnasium in Mannheim...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Otto Fischer in Mannheim, Dr. Eduard Reiss in Heidelberg und Gustav Kunkel in Konstanz...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Hans Bonte, Dr. Georg Redig, Dr. Wilhelm Paulke und dem etatmäßigen außerordentlichen Professor Dr. Joachim Lehmüller...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Emil Vanholzer am Gymnasium in Durlach, Dr. Max Müller und Norbert Weindel am Realgymnasium in Mannheim...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Otto Fischer in Mannheim, Dr. Eduard Reiss in Heidelberg und Gustav Kunkel in Konstanz...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Hans Bonte, Dr. Georg Redig, Dr. Wilhelm Paulke und dem etatmäßigen außerordentlichen Professor Dr. Joachim Lehmüller...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Emil Vanholzer am Gymnasium in Durlach, Dr. Max Müller und Norbert Weindel am Realgymnasium in Mannheim...

vorsteher Raphael Maier in Baiertal und dem israelitischen Religionslehrer in Rheinbischofsheim Daniel Levi;

die silberne Verdienstmedaille

dem Gärtner am botanischen Garten der Universität Heidelberg Adolf Fein, dem Maschinenbauingenieur beim physikalischen Institut der Universität Freiburg Leo Köpfer...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Geheimen Hofrat Dr. Karl Zeissold an der Universität Heidelberg, Dr. Julius Wager, Geheimen Hofrat Dr. Gerhard von Schulze-Gävernitz...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Geheimen Hofrat Dr. Friedrich Kluge, Geheimen Hofrat Dr. Heinrich Finkle und Geheimen Hofrat Dr. Ludwig Stielberger an der Universität Freiburg...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Geheimen Hofrat Dr. Johannes Weiskopf, Dr. Richard Thoma, Geheimen Hofrat Dr. August Wagnemann...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Hans Bonte, Dr. Georg Redig, Dr. Wilhelm Paulke und dem etatmäßigen außerordentlichen Professor Dr. Joachim Lehmüller...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Emil Vanholzer am Gymnasium in Durlach, Dr. Max Müller und Norbert Weindel am Realgymnasium in Mannheim...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Otto Fischer in Mannheim, Dr. Eduard Reiss in Heidelberg und Gustav Kunkel in Konstanz...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Hans Bonte, Dr. Georg Redig, Dr. Wilhelm Paulke und dem etatmäßigen außerordentlichen Professor Dr. Joachim Lehmüller...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Emil Vanholzer am Gymnasium in Durlach, Dr. Max Müller und Norbert Weindel am Realgymnasium in Mannheim...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Otto Fischer in Mannheim, Dr. Eduard Reiss in Heidelberg und Gustav Kunkel in Konstanz...

den Ordentlichen Professoren

den Ordentlichen Professoren: Hans Bonte, Dr. Georg Redig, Dr. Wilhelm Paulke und dem etatmäßigen außerordentlichen Professor Dr. Joachim Lehmüller...



# Der Inventur-Ausverkauf der Firma **W. Boländer**

bedeutet infolge der ganz ungewöhnlichen Preisherabsetzungen eine wirklich selten vorteilhafte Kaufgelegenheit.

## Moderne Kleider- und Kostümstoffe

<b>Serie I</b> früherer Preis bis Mk. 1.50 jetzt Mtr. . . . <b>75 %</b>	<b>Serie II</b> früherer Preis bis Mk. 1.80 jetzt Mtr. . . . <b>95 %</b>	<b>Serie III</b> früherer Preis bis Mk. 2.50 jetzt Mtr. . . . <b>1.25</b>	<b>Serie IV</b> früherer Preis bis Mk. 3.25 jetzt Mtr. . . . <b>1.75</b>	<b>Serie V</b> früherer Preis bis Mk. 4.00 jetzt Mtr. . . . <b>2.25</b>	<b>Serie VI</b> früherer Preis bis Mk. 5.50 jetzt Mtr. . . . <b>3.25</b>
---	--	---	--	---	--

### Blusenstoffe

<b>Serie I</b> früherer Preis bis Mk. 1.40 jetzt Mtr. <b>85 %</b>	<b>Serie II</b> früherer Preis bis Mk. 2.00 jetzt Mtr. <b>1.25</b>	<b>Serie III</b> früherer Preis bis Mk. 2.25 jetzt Mtr. <b>1.50</b>	<b>Serie IV</b> früherer Preis bis Mk. 3.25 jetzt Mtr. <b>1.90</b>
---	--	---	--

### Seidenstoffe

<b>Serie I</b> früherer Preis bis Mk. 1.90 jetzt Mtr. <b>75 %</b>	<b>Serie II</b> früherer Preis bis Mk. 2.25 jetzt Mtr. <b>1.25</b>	<b>Serie III</b> früherer Preis bis Mk. 3.15 jetzt Mtr. <b>1.75</b>	<b>Serie IV</b> früherer Preis bis Mk. 3.90 jetzt Mtr. <b>2.60</b>
---	--	---	--

## ca. 10 000 Meter Waschstoffe

<b>Serie I</b> imit. Mousseline, hell und dunkel in gr. Sortimenten Mtr. jetzt <b>22 %</b>	<b>Serie II</b> imit. Mousseline, Zephir mit u. ohne Bordüren, Kleiderleinen imit., Satin Mtr. jetzt <b>38 %</b>	<b>Serie III</b> Foulardine, Wollmousseline, Kleiderleinen, Crepons, Zephirs Mtr. jetzt <b>65 %</b>	<b>Serie IV</b> Crêpes u. Crepons bedr., Wollmousseline, elegante Popeline, engl. Zephirs Mtr. jetzt <b>95 %</b>	<b>Serie V</b> Waschseide, doppeltbr. Waschcrêpes in mod. Farben, weiße Stückereistoffe 120 cm breit Mtr. jetzt <b>1.45</b>	<b>Serie VI</b> 120 cm breite Kostümfrottés, einfarbig u. gemustert, elegante Voile-Bordüren, Stückereistoffe Mtr. jetzt <b>1.95</b>
--	--	---	--	---	--

**Herren- und Knaben-Anzugstoffe** deutsche und engl. Fabrikate **jetzt Meter Mk. 2.25 3.75 4.90 6.25 7.75** früherer Preis Mk. 3.75 bis Mk. 13.50

**Auf alle nicht reduzierten Artikel 10 Prozent Rabatt**

### Kinderarzt **Dr. Behrens**

wohnt jetzt

Westendstraße 1, Ecke Kriegstraße.



Sauermanns

### Kinder-Nährwurst

hergestellt aus jungem, bestem Fleisch mit Zusatz von Eisen und Knochenpräparaten, ist nicht nur für **Kinder**, sondern auch für **Erwachsene** ein kräftiges, leicht verdauliches Nahrungsmittel von angenehmem Geschmack und längerer Haltbarkeit.

Stets vorrätig in kleineren Würsten von ca. Mk. 1.20 an, das 1/4 Pfund kostet 50 Pfg.

Alleinverkauf für Karlsruhe:

**Victor Merkle, Hofl.**  
Kaiserstraße 160. — Tel. 175 und 980.

Für Freitag **frische Blaufelchen** empfehlen Bodenseeforellen.

## Während des Saison-Ausverkaufs

Sonderpreise für zahlreiche

## Lebensmittel

Soweit Vorrat. Einige Beispiele:

Lebend-frische Blaufelchen	Pfund	1.00
Junge Gänse	Pfund	0.90
Junge Enten	Stück	3.50
Junge Hahnen		1.40 bis 2.00
Salami u. Cervelat	Pfund	1.20
Schweizerkäse Bayer.	Pfd.	0.85
Feinst. Weinessig	1/4 Fl.	0.38
Estragon und Burgunder-Essig	1/4 Flasche	0.50
Zitronen Dtzd.		0.32 0.48 0.75
Italiener Kartoffeln	10 Pfd.	0.60

HERMANN

## TIETZ

### Für den Postscheckverkehr!

Die neueingeführten Postscheckbriefumschläge mit Aufdruck sowie Zahlkartenformulare mit Firma- und Konteneindruck werden allerbilligst geliefert durch

**Karl Eug. Duffner**

en gros **Papierhandlung** en détail  
Kaiserstraße 56. Telefon 1226.

### Schwarzwaldhaus Tiergarten

zum

## Lauterberg

Telephon 822.

Teile den verehrl. Stadtgartenbesuchern höfl. mit, daß ich vom 1. Juli ab obigen Restaurations-Betrieb übernommen habe und empfehle besonders Kaffee, Kuchen, Eis, Wein, Flaschen-Bier (Moninger), hell und dunkel, kalte Küche.

Für flotte Bedienung ist bestens gesorgt, auch mache ich darauf aufmerksam, daß die Räume neu mit elektr. Beleuchtung eingerichtet sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Jos. Kritsch**  
Rest. Künstlerhaus.



### Lederstühle

Klub-Sessel, Schreibstühle etc., größte Auswahl in allen Preislagen, billigste Preise. Guterhaltene Rohrstühle werden zu Lederstühle umgearbeitet.

**E. Schütz**  
nur Kaiserstrasse 227.  
Telephon 2498.  
Werkstätte und Musterlager.

### L. Dörflinger jr.

Ruhrkohlen, Koks, Briketts, Holz.

Kontor: Akademiestr. 63 Telefon 197.

### Preußisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

Lose zur I. Ziehung 10./11. Juli:

1/8 Los	1/4 Los	1/2 Los	1/1 Los
Mk. 5.—	Mk. 10.—	Mk. 20.—	Mk. 40.—

Grossh. Badischer Lottereeinnehmer

**Franz Pecher**

Hof-Uhrmacher, Kaiserstraße 78 (Marktplatz) und

Gewerbe- u. Vorschussbank, Zirkel 30.

## Lebensbedürfnisverein

Karlsruhe.

Wir ersuchen die verehrlichen Mitglieder um baldgefl. Einreichung ihrer

## Kohlenbestellungen

da es uns sonst unmöglich ist, bei der Anlieferung allen Wünschen zu entsprechen.

Der Vorstand.

## Kochbüchlein

für die Benützung der Kochkiste Zehnte verbesserte Auflage, gehftet, 20 Pfg. — Zu beziehen durch jede Buchhandlung.